

**Betreff:**

Verkehrsberuhigung (Tempo 30) zwischen der Patrickstraße Ecke Hofmannstraße bis zur Zieglerstraße einseitig Richtung Stadt  
in Verbindung einer Aufpflasterung an der Ecke Patrickstraße/Hoffmannstrasse (CDU)

**Antragstext:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten eine Verkehrsberuhigung (Tempo 30) zwischen der Patrickstraße Ecke Hofmannstraße und Zieglerstraße einseitig Richtung Stadt vorzunehmen.

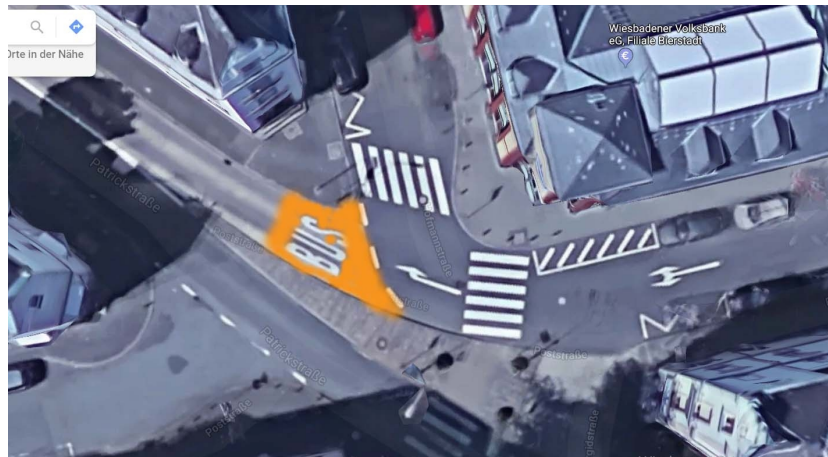
Zur Verdeutlichung der Verkehrsberuhigung ist eine Aufpflasterung Ecke Patrickstrasse/Hoffmannstrasse vorzunehmen.

Die bauliche Maßnahme zur [Verkehrsberuhigung](#) sollte im Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereich großflächig angeordnet sein. Aufpflasterungen sind fahrdynamisch und optisch wirksam und erzielen so eine Verlangsamung der Fahrgeschwindigkeit. Die Aufpflasterung ist nach Möglichkeit farblich hervorzuheben (auffälliges Pflaster) und mit der Kennzeichnung „BUS“ zu versehen. Die Rampe ist seicht ansteigend vorzunehmen Die Erhöhung muss nicht Fußwegniveau erreichen. Nach Rücksprache mehrerer Busfahrer ist der Fahrkomfort gerade, wenn die Erhöhung seicht ist, nicht gefährdet. Auch Rettungswagen haben dann kein Problem.

**Begründung:**

Die Busspur ist stark befahren. Immer wieder kommt es zu Straßenschäden. Aus Lärmgründen ist die Einführung von Tempo 30 deswegen bereits öfters nötig gewesen. Eine dauerhafte Geschwindigkeitsreduzierung hätte für die Anlieger nur Vorteile.

Die bauliche Begleitmaßnahme (Aufpflasterung) Ecke Patrickstrasse/Hoffmannstrasse hätte zudem einen „Win-Win-Effekt“. Die Straßenführung für den normal fließenden Verkehr würde eine Verdeutlichung erfahren.



Wiesbaden, 29.04.2019

Volland  
Fraktionssprecher